



Kleine Schritte, neue Selbstverständlichkeiten

Unternehmen

Café fam

Ansprechperson

Niklas Blömeke

Website

www.cafe-fam.de



© Café fam

Die Café-Bar verbindet Genuss mit Maßnahmen für Klima- und Ressourcenschutz – von regionalem Einkauf über Mehrweg bis zu Ökostrom.

Ressourcen schonen im Betrieb

- Mehrweg-to-go: Das Café bietet Mehrwegbecher über RECUP an und reduziert so Einwegmüll.
- Lebensmittel retten: fam arbeitet mit Foodsharing e. V. zusammen, um Lebensmittelabfälle zu vermeiden.
- Konsequente Mülltrennung: Abfälle trennt das Team systematisch, Speise- und Lebensmittelreste lässt es fachgerecht entsorgen.
- Ökostrom und -gas: Café fam hat seine Energieverträge umgestellt und ist Naturstromkunde für Strom und Gas.
- Beleuchtung: Seit 2023 nutzt das Team LED-Beleuchtung.

Regional, bio und saisonal

- Kurze Lieferketten: Das Café bezieht Lebensmittel vorwiegend aus der Region und unterstützt lokale Betriebe (z. B. Milch von Krimphove, „Stadthonig“).
- Bio-Qualität: Nicht nur beim Kaffee, sondern auch bei weiteren Produkten wird auf Bio-Qualität gesetzt.
- Saisonale Karte: Das Team passt die Speisekarte an das regionale Angebot der jeweiligen Saison an.
- Klimafreundliche Auswahl: Es gibt ein umfangreiches Angebot an vegetarischen und veganen Speisen.